

**RS OGH 1958/9/17 6Ob182/58,  
7Ob235/65, 1Ob536/76, 2Ob242/06m,  
4Ob124/12g, 7Ob35/16x, 6Ob71/17k,  
8Ob3**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.09.1958

## Norm

MG §19 Abs2 Z3 C3

MRG §30 Abs2 Z3 D

## Rechtssatz

Eine Tat des Mieters, die das Verbrechen nach § 152 StGB darstellt, kann nicht als geringfügige Handlung gewertet werden.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 182/58  
Entscheidungstext OGH 17.09.1958 6 Ob 182/58
- 7 Ob 235/65  
Entscheidungstext OGH 11.08.1965 7 Ob 235/65  
Auch; Beisatz: Eine strafbare Handlung ist, auch wenn sie nicht ein Verbrechen darstellt, grundsätzlich ein Kündigungsgrund nach § 19 Abs 2 Z 3 MG. Hier § 411 StG (fast § 155a StG). (T1)  
Veröff: MietSlg 17395
- 1 Ob 536/76  
Entscheidungstext OGH 25.02.1976 1 Ob 536/76  
Beisatz: § 99 StG. (T2)
- 2 Ob 242/06m  
Entscheidungstext OGH 30.11.2006 2 Ob 242/06m  
Auch; Beisatz: Geringfügigkeit einer strafbaren Handlung ist regelmäßig bei deren Verbrecheneseignung (§ 17 StGB) ausgeschlossen; hier: Untreue. (T3)
- 4 Ob 124/12g  
Entscheidungstext OGH 02.08.2012 4 Ob 124/12g  
Vgl; Beis wie T1 nur: Eine strafbare Handlung ist, auch wenn sie nach § 30 Abs 2 Z 3 MRG kein Verbrechen darstellt, grundsätzlich ein Kündigungsgrund. (T4)  
Beisatz: Ob die Voraussetzungen einer Geringfügigkeit vorliegen, hängt regelmäßig von den Umständen des Einzelfalls ab. (T5) Beisatz: Eine strafrechtliche Verurteilung ist nicht Voraussetzung für die gerichtliche Geltendmachung des Kündigungsgrundes. Der Zivilrichter hat in jedem Fall die Tatbestandsmäßigkeit des behaupteten Verhaltens des Mieters selbst zu prüfen. (T6)  
Beisatz: Hier: Täuschung (mit Betrugsvorsatz) über das Nichtvorliegen von mietzinserhöhenden Umständen. (T7)
- 7 Ob 35/16x  
Entscheidungstext OGH 16.03.2016 7 Ob 35/16x  
Beis wie T4; Beis wie T1
- 6 Ob 71/17k  
Entscheidungstext OGH 29.05.2017 6 Ob 71/17k  
Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T4
- 8 Ob 35/19h  
Entscheidungstext OGH 29.04.2019 8 Ob 35/19h  
Vgl auch; Beis wie T5; Bem: Mit eingehender Darstellung der Judikatur zu „geringfügig“.  
Hier: Vier Faustschläge ins Gesicht. (T8)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0067682

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

03.06.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)